



### **HCL-Herren besiegen Ulm / Oberliga-Damen mit Derbysieg**

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gewinnen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg dank einer bombensicheren Defensive mit 12:1 (4:0) gegen den SSV Ulm. Die Oberliga-Damen gewinnen das Lokalderby gegen den TSV Ludwigsburg mit 7:5 (4:4).

### **HCL-Herren besiegen Ulm / Oberliga-Damen mit Derbysieg**

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gewinnen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg dank einer bombensicheren Defensive mit 12:1 (4:0) gegen den SSV Ulm. Die Oberliga-Damen gewinnen das Lokalderby gegen den TSV Ludwigsburg mit 7:5 (4:4).

Zwar bekamen die Zuschauer in der Allenhalle diesmal kein Offensivfeuerwerk zu sehen, dafür zeigten die HCL-Herren eine taktische Meisterleistung. Erst zwei Minuten vor Ende der Partie konnten die Gäste aus Ulm ihr einziges Tor erzielen. In den 58 Minuten zuvor ließen die Gastgeber dank eines tollen Defensivkonzeptes so gut wie keine Torchancen zu. Trotzdem kam das Toreschießen nicht zu kurz: Sebastian Koffler und Raphael Schmidt trugen sich jeweils zweimal in der ersten Halbzeit in die Torschützenliste ein. In Hälfte zwei schraubten dreimal Michael Josek, zweimal Patrick Seifert, Severin Schmidt und erneut Sebastian Koffler das Ergebnis auf 11:0 in die Höhe, ehe Ulm der Ehrentreffer gelang. Den Schlusspunkt setzte Andreas Wörz mit seinem Tor zum 12:1. „Die Mannschaft hat das vorgegebene Defensivkonzept perfekt umgesetzt, allen voran die beiden überragenden Mittelstürmer Sebastian Koffler und Michael Josek. Zwar schlichen sich in der Offensive einige Ungenauigkeiten im Passspiel ein, trotzdem bin ich mit der Anzahl an erzielten Toren zufrieden,“ so HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz.

Bei noch vier ausstehenden Partien hat der HCL sechs Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Hanau und dazu ein um 34 Treffer besseres Torverhältnis.

Es spielten: Kolb, Spross, von Graevenitz, Mayer, Placht, Raphael (2) und Severin (1) Schmidt, Koffler (3), Josek (3), Huber, Wörz (1), Seifert (2)

### **Oberliga-Damen mit Vorteil im Aufstiegskampf**

Die Damen des HCL konnten ihre Tabellenführung der Oberliga ausbauen. Nachdem der größte Konkurrent im Aufstiegskampf HC Heidelberg patzte, entschieden die Rothemden das Lokalderby nach hartem Kampf für sich. Letztendlich entschied das bessere taktische Konzept und die nötige Ruhe in der entscheidenden Phase das Spiel für den HCL. Zwar führte der TSV früh mit 0:3, doch die HCL-Damen konnten den Spielstand bis zur Halbzeit zum 4:4 egalisieren. Nach der Pause ging der HCL in Führung und gab diese bis zum 7:5 Endstand nicht mehr aus der Hand. Der HCL hat nun bei noch drei ausstehenden Partien fünf Punkte Vorsprung auf Heidelberg.

Es spielten: Schöller, Hoffmann, Happes (1), Beck, I. Schmitt (1), Dorda (3), Beurer, Neubauer (1), Jäger, Pillkan (1)

